

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 130.

Leipzig, Freitag den 8. Juni 1906.

73. Jahrgang.

Buchbinder-Streik!

Im Börsenblatt Nr. 112 vom 16. Mai teilten wir unseren verehrten Auftraggebern mit, dass es sich bei dem Buchbinder-Streik nicht um eine Lohnfrage, sondern um eine Machtfrage handle.

In der Zwischenzeit hat sich aber der Deutsche Buchbinder-Verband (Arbeiter-Organisation) entschlossen, den einmal begonnenen Streik gleichzeitig zur Erzielung höherer Löhne und sonstiger einschneidender Forderungen zu benutzen. Aus dem Vorwärts, der Leipziger Volkszeitung und der Buchbinder-Zeitung, den bekannten Arbeiter-Blättern, mussten wir entnehmen, dass Forderungen gestellt werden, die eine wesentliche Verteuerung unserer Erzeugnisse herbeiführen müssen, die wir aber im Interesse des Buchhandels keineswegs zugestehen dürfen.

Eine abermalige Erhöhung der Buchbinder-Löhne, die jetzt schon höher sind als diejenigen in anderen graphischen Gewerben, dürfte auch von unheilvollem Einfluss auf die Löhne in der Buchdruckerei, Lithographie etc. etc. sein.

Der Verband Deutscher Buchbinderei-Besitzer ist fest gewillt, die verlangten Lohn-erhöhungen sowie die Forderungen für Verkürzung der Arbeitszeit und Veränderung der Produktionsweise abzulehnen.

Es ist dies seine Pflicht im Interesse des Buchhandels und im Interesse aller graphischen Gewerbe.

Und er wird Erfolg haben.

In dankenswerter Weise ist uns von dem grössten Teile unserer Kundschaft weitgehendste Unterstützung und Nachsicht gewährt worden.

Wir bitten hierdurch unsere geehrten Geschäftsfreunde um weitere Unterstützung zur Förderung der beiderseitigen beruflichen Interessen.

Hochachtungsvoll

Verband Deutscher Buchbinderei-Besitzer.